Schnittkante

Gemeinde Heimschuh
Flächenwidmungsplan 4.0

Blatt 2 - Süd

HS 01-2 / 2006 / RO 4.0

Planungsanlage
A.) ÖREK vom 25/01/2006 (Datenerstellung durch die Stmk. Landesregierung GZ. LBD-G/B-92.02-1/06-003)
B.) Hauptverträge und Grundstücksabtrag lt. Bekanntgabe der Gemeinde bis zum 23/11/2006
C.) Aktualisierungen auf Grund von GIS Daten (Datenstand vom 20/01/2006)

Planverfasser:

Zahl:

Datum und Unterschrift

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister

Datum und Unterschrift

LEGENDE:

(gem. Stmk. Raumordnungsgesetz 1974 i.d.F. LGBl. Nr. 13 aus 2005)
(Graphische Darstellung gem. Planzeichenverordnung, LGBl. 93/2003)

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten

A. Bauland (§23-ROG i.d.F. LGBl. 22/2003)

- WA – Allgemeines Wohngebiet
- KG – Kerngebiet
- GG – Gewerbegebiet
- J/1 – Industrie- und Gewerbegebiet 1
- DO – Dorfgebiet
- E – Erholungsgebiet
- L(WA) – Aufschließungsgebiet (Farbe entsprechend der Folgenutzung)
- SG-WA[K] – Sanierungsgebiet: Gebiet, in dem zur Beseitigung städtebaulicher und hygienischer Mängel besondere Maßnahmen erforderlich sind (§23 Abs.4, Steiermärkisches Raumordnungsgesetz)
  Art des Mangels: K = Karst, HW=Hochwassergefährdung, L = Lärm, Lu = Luft, W = Wildbachgefährdung
  Sanierungsgebiete mit geringfügigen Ausnahmen (siehe Wortlaut zum Flächenwidmungsplan 3.0, §7):
- SG-Lä – Bauordnaceswiderungen in welchen die zulässigen Immissionswerte (45dB-Nacht bzw. 55dB-Tag) nur in geringfügigen Randbereichen überschritten sind.
- SG-HW – Nicht exakt festlegbarer Einflußbereich von hochwassergefährdeten Flächen (Bereich Fahrenbach, der keine Parzelle aufweist und auch nicht exakt vermessen ist Darstellung im Flächenwidmungsplan als GA.-Verlauf)

Befristete Flächen gem. §26b ROG idF. LGBl. 22/2003

- BF-WA – Befristetes Bauland (Farbe entsprechend der Nutzung)
- BF-SG[WA – Befristetes Sanierungsgebiet (Farbe entsprechend der Nutzung)
- L(WA) – Befristetes Aufschließungsgebiet (Farbe entsprechend der Folgenutzung)

B. Verkehrsflächen (§24-ROG idF. LGBl. 22/2003)

- Verkehrsflächen der Gemeinde, Güterweg, Interessentenweg
- P – Abstellflächen

C. Freiland (§25-ROG idF. LGBl. 22/2003)

- L – Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Landwirtschaftsgebiet)
- Wald

Sondernutzungen im Freiland (§25(2)) ROG idF. LGBl. 22/2003)

- AF – AF – Auffüllungsgebiet (mit Darstellung der auszufüllenden Fläche)
- SF-Frh – ARA – Abwasserreinigungsanlage
  Gew.-Inst. – Stützpunkt für Gewässerinstandhaltung
  Spi – Spielplatz
  Spo – Sportplatz
  Frh – Friedhof
  pPA – private Parkanlage
  BRR – Baurestmassenzwischenlagerplatz
  Baurestmassen recyclingplatz ohne gefährlichen Abfall
- Nachgetragene Gewässerläufe (Gerinne) (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)

D. Vorbehaltsflächen

- VF-(öff.P) – Vorbehaltsfläche "Öffentlicher Parkplatz)

II. Darstellung von Flächen und Objekten, die im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden

A. Flächen, die durch rechtswirksame, überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind, sowie Flächen, für welche Sondernutzungen festgelegt werden (§22(7) und §25(2)

- L 664/874 – Landesstraße
- Trafostationen
- Hochspannungsfreileitung mit Schutzzone
- Hochspannungsfreileitung Projekt (Ca.-Lage)
- Kanalstrang
- Gewässer
- HQ30 – HQ30 Linie
- HQ100 – HQ100 Linie
- 45dB-Nacht – Straßenlärm 45 dB (Nacht)
- GS – Quellschutzgebiet
- TS – Militärische Tiefflugstrecken (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- Flugzeugerprobungsbereich (Flugfaten Graz)
- Geplantes Rückhaltebecken

- Druckleitung 6bar - Trinkwasser (Angabe lt. Filber 3.0)
- Schutzbereiche (5km) für Radarhöhenpunkt (Demmerkogel und Kreuzberg)

B. Flächen und Objekte, für die auf Grund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, aus öffentlichen Mitteln geförderte Meliorationsgebiete und Grundzusammenlegungsgebiete

- D – Denkmalgeschütztes Gebäude
- ME – Meliorationsgebiet
- Altv. – Altlastenverdachtsfläche
- NG – Naturschutzgebiet (Abänne der Sulm-Grist, §17, 335, 296) Ne. ckcungsgleich mit Natura 2000-Gebiet (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- NAT 2000 – Natura 2000 Gebiet (EU-Natura 2000 Gebiet nach VS-RL und FFH-RL) (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- NP – Naturpark "Südsteirisches Weinland" (Landschaftsschutzgebiet Nr.35 lt. LGBl. 12/2001) (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- ÖKO – Ökologische Vorrangzone (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- BF – Bodenfundstätte (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- Landwirtschaftliche Vorrangzone (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)

C. Gefahrenzonen, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den Gefahrenzonenplänen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft (§22 (7) Z.3) Darstellung siehe Deckplan 3 (Immissionsplan geruch und Lärm)

- Geruchsbelästigungszone (Geruchszahl IST-Stand, basierend auf Erhebungen der Gemeinde vom März 2004) siehe auch Deckplan 3 Immissionsplan Geruch/Lärm

D. Flächen. die gefährdet und nicht unter §22 Abs. 7 Z.1-3 erfasst sind (§22 Abs. 7 Z.4)

- HW – Durch Hochwasser gefährdete Flächen
- ER – Durch Erdrutsch gefährdete Flächen (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen und im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind (§22 Abs. 8, Stmk. ROG Novelle 1991)

A. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen

GA	Gemeindeamt
H	Hochbehälter
Kig	Kindergarten
Rüsth.	Rüsthaus
Spo	Sportplatz
Sse	Seelsorgeeinrichtung
Te	Tennisplatz
Vsch	Volksschule

Sonstige Textdarstellungen:
Kapellen
Bildstöcke
Hochbehälter
Drucksteigerungsanlagen
Turn-Mehrzweckhalle
Freizeitfischen
Kernölmuseum
Kulturraum Königsberg
Keltischer Wehrturm

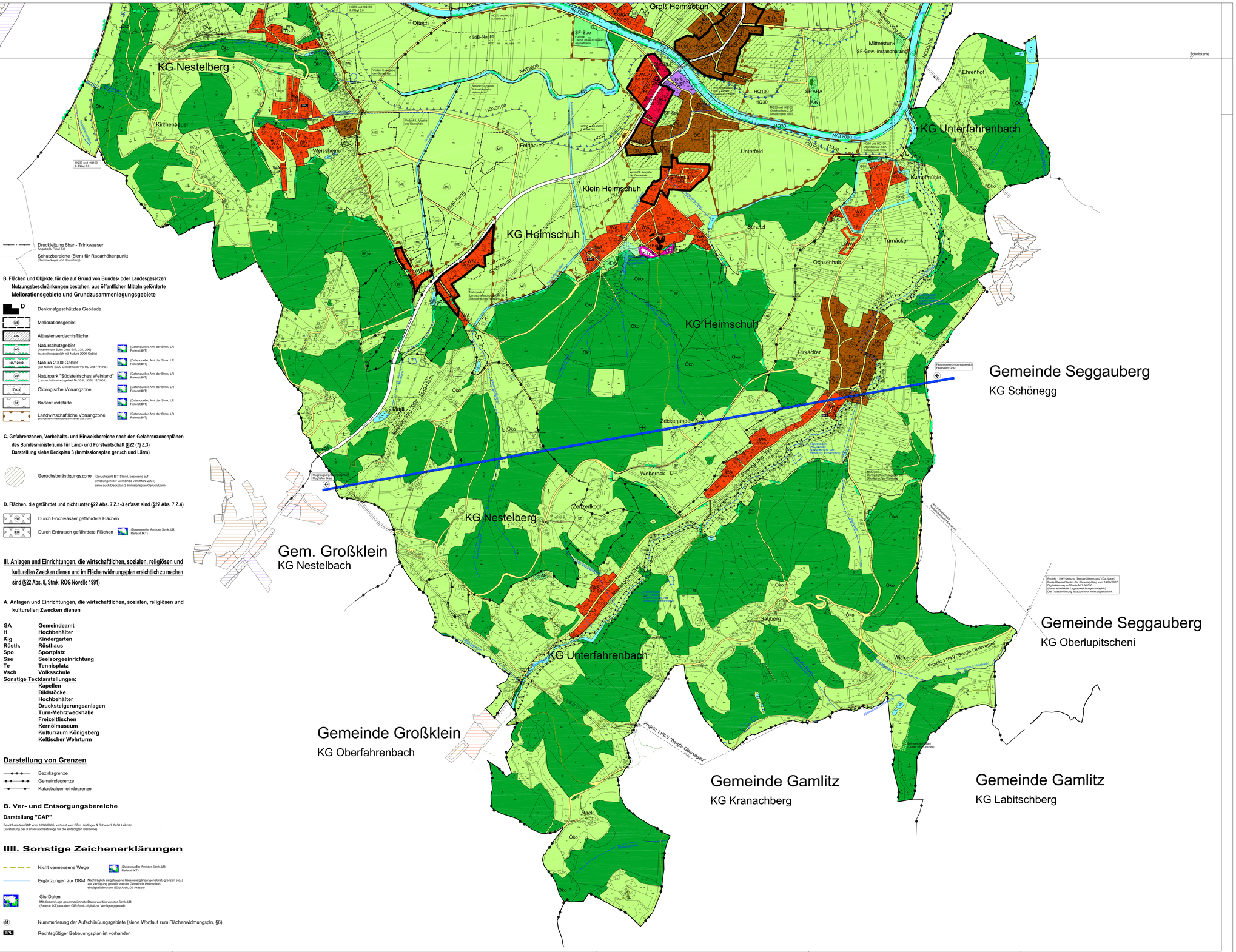
Darstellung von Grenzen

- Bezirksgrenze
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

B. Ver- und Entsorgungsbereiche

Darstellung "GAP"

Beschluss des GAP vom 18/08/2005, verfasst vom Büro Heidinger & Schwarzl, 8430 Leibnitz
Darstellung der Kanalisationsstränge für die entsorgten Bereiche)

IIII. Sonstige Zeichenerklärungen

- Nicht vermessene Wege (Datenquelle: Amt der Stmk. LR Referat IKT)
- Ergänzungen zur DKM – Nachträglich eingetragene Katasterergänzungen (Grst.-grenzen etc.,) zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Heimschuh, eindigitalisiert vom Büro Arch. DI. Krasser
- Gis-Daten – Mit diesem Logo gekennzeichnete Daten wurden von der Stmk. LR (Referat IKT) aus dem GIS-Stmk. digital zur Verfügung gestellt
- 01 – Nummerierung der Aufschließungsgebiete (siehe Wortlaut zum Flächenwidmungsplan, §6)
- BPL – Rechtsgültiger Bebauungsplan ist vorhanden